

Johann-Georg-Fischer-Kunstpreis 2015

Sabine Effinger

4.7.2015_1/2015

2015

Schultafellack auf Acryl, geschnittene Zeichnung

150 x 95 cm

Die Künstlerin Sabine Effinger überzeugt durch zeichnerische Virtuosität und innovative Technik. Ihre Arbeit „4.7.2015_1/2015“ wirkt zunächst wie eine abstrakte weiße Zeichnung auf schwarzer Fläche. Bei näherem Hinsehen jedoch entpuppen sich die feinen Linien als eingeschnittene Kerben. Dazu überzieht die Künstlerin eine weiß grundierte Holzplatte mit schwarzem Schultafellack und ritzt anschließend mit einem Messer in das deckende Schwarz, sodass der helle Grund darunter zum Vorschein kommt. So entsteht durch die spielerische Neuinterpretation des Begriffes „Tafelbild“ ein faszinierendes Kunstwerk, das auch inhaltlich viel Raum für Deutungen lässt: Erst auf den zweiten Blick geben sich die geheimnisvollen, organisch gewundenen Formen als ein überdimensionaler, auf dem Kopf liegender Pilz zu erkennen. Die spannungsvolle Komposition – bewusst setzt die Künstlerin das Motiv nicht konventionell in die Mitte, sondern ganz an den unteren Bildrand – unterstreicht die ungewöhnliche Ästhetik des Werkes, dessen hohe grafische Qualität die Jury beeindruckt hat.

Kurzvita

1963* in München

Künstlerische Ausbildung bei Dan Perjovschi, Asta Gröting, Martin Noël und Jess Walter

2006 Welde Kunstpreis, Sonderpreis der Jury

2007 und 2009 Stipendium Salzburger Sommerakademie

Seit 2005 zahlreiche Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen